

Arbeiter möglichst zu verhindern suchen. Dann entsteht der Ruf noch zuzufügen durch Staat, Corporationen, Gemeinden. Was ist das aber anderes als ein Anfang zur Verstaatlichung der Gewerbetrafficanten, und damit die Abhängigkeit einer großen Klasse von Staatsbürgern von der Bureaucratie?

Der zweite Punkt ist der des unentgeltlichen Ehrenamtes. Die Kassiere werden bereits bezahlt, die Vorstände werden nachfolgen, weil bei dem für sie nicht unbedeutenden Zeitaufwand u. der teilweisen Hintansetzung des eigenen Geschäfts in der Regel wenige sich finden, welche auf die Länge zu Opfern ohne Entschädigung bereit sind. Es wird dieselbe Folge eintreten, wie beim ersten Punkt. Wir glauben somit, daß die Verstaatlichung der Gewerbetrafficanten bald ihrer Reife entgegen geht.

Bezüglich der Privatversicherungsanstalten gegen Feuer, für das Leben u. s. w. ist die Frage der Verstaatlichung in der Öffentlichkeit schon mehrfach aufgetaucht und hat der Gedanke seine Anhänger. Er wird leichter abzuwehren sein als bei den Gewerbetrafficanten, weil die Grundlage eine verschiedene ist. Ueber ausländische Lebensversicherungsanstalten möchten wir jedoch eine besondere Frage stellen. Die an solche von den Mitgliedern zu zahlenden Jahresprämien sind doch wesentlich als Capitalanlagen zu betrachten; es fließen damit viele Gelder zinstragend ins Ausland. Werden solche denn auch zur Kapitalsteuer gezogen. Eine Verletzung berechtigter Interessen würden wir darin nicht finden.

In Jagsthausen (Nedarfulm) stürzte ein Schieferbedeckungsgelände so unglücklich von dem Dache des neuen Schlosses des Freiherrn v. Verlichingen 5 bis 6 Meter herab, daß er in Folge Schädel- und Rückenverletzungen nach einigen Stunden verschied.

Wien, 10. Aug. Man spricht davon, daß auf die Zusammenkunft der Kaiser von Oesterreich und Rußland unmittelbar eine Zusammenkunft der Kaiser von Deutschland und Rußland erfolgen werde. Ob diese Begegnung an der deutsch-russischen Grenze oder auf deutschem Boden stattfinden werde, ist noch nicht bekannt geworden. Nach einem andern Gerücht soll auch der deutsche Kronprinz zur Kaiserentree nach Kremier kommen. Was letzteres betrifft, so werden Schloß und Park gegen die Außenwelt strengstens verschlossen. Aus Rußland und Wien kamen Detektivs an. Jeder ankommende Fremde hat sein Hotel und Nationale anzugeben, und auch Familien sind verpflichtet, Gäste der Polizei anzumelden.

Madrid, 10. August. Der Marineminister hat verfügt, daß die Marineakademie in Cartagena wegen der Cholera geschlossen werden soll. Die gesamte Presse verlangt aus demselben Grunde auch die Schließung der Artillerieschule in Segovia. In Granada ist die Seuche neuerdings heftiger aufgetreten; General Salamanca, Director der Heeresverwaltung, und Rada, Decent für das Gesundheitswesen im Ministerium des Innern, sind dort angekommen, letzterer in Begleitung mehrerer Aerzte und mit Unterstützungsmitteln versehen.

Petersburg, 8. August. Das Journal de St. Petersburg schreibt: Die Wiener Abendpost hat vollkommen recht, wenn sie die Regelmäßigkeit und die gegenwärtige Wiederkehr der Begegnungen des deutschen Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich nicht nur als Beweis für die innigen Beziehungen beider Kaiserreiche zu einander, sondern auch als Anzeichen der Bürgschaft für den allgemeinen Frieden feiert. — Die Kreis- und Fabrikstadt Kinetschma — Gouvernement Krostoma — ist vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf mehrere Millionen Rubel geschätzt.

Belgrad, 8. August. Durch einen königlichen Erlaß ist über die Kreise Uzica, Rudnit, Cacath, sowie für die zwei Bezirke des Kreises Bozarskag wegen des dort herrschenden Räuberunwesens das Standrecht verhängt worden.

In der „France medicale.“ Nr. 76 wird folgender kaum-glaubliche Vorfall, der sich kürzlich in Spanien ereignete, veröffentlicht: In Puebla-Larga starb ein Mann an der Cholera. Die Angehörigen verheimlichten den Todesfall und erwarteten, in einem Vorraum des Sterbezimmers vereint, den täglichen Besuch des Arztes. Als dieser erschien, machte man ihm von dem Ableben keine Mitteilung, sondern führte ihn, wie immer, als ob nichts passirt wäre, in das Haus. Dort wurde er von der ganzen Familie umringt, die eine drohende Haltung annahm. „So,“ meinte einer der Umstehenden, „Sie sollen keinen Kranken mehr retten.“ „Ränger wollen wir dein Mördergewerbe nicht mehr mit ansehen; das ist der Dritte in acht Tagen, den Du gemordet hast“, sagte ein anderer. Während dieser Worte hielten alle, Männer und Frauen, dem Arzte die Hand vor das Gesicht und die Wut stieg auf's äußerste. Plötzlich sprang das Weib des Verstorbenen im Zimmer umher, nahm alle auf Gefässen und Möbel herumstehenden Medicinflaschen, Salben und Pillen zusammen und schrie: „Hier, Mörder, nimm das, damit es doch nicht ganz verloren ist.“ Dem Arzte wurden die Hände gehalten, der Mund wurde mit Gewalt aufgesperrt, und das wie wahnsinnig sich gebärdende Weib goß nun den Inhalt aller Schachteln, Flaschen und Büchsen hinein. In voller Verzweiflung suchte der Arzt sich zu befreien. „Mehr, mehr!“ brüllte der Haufe und die Megäre stieß, was sie nur in den Winkeln des Zimmers findet, ihm in den Schlund. Zwanzig Minuten währte diese Scene — nach einer Stunde hatte die Menschenliebe in der Person eines ihrer Verkündiger dem Bestialismus wieder ein Opfer bringen müssen. Nach zwei Tagen hatte auch der Vater des Arztes, von Schmerz überwältigt, seinen Geist aufgegeben.

Eine enorme Verbreitung, wie kein anderes ähnliches Präparat sie nur annähernd erreichte, haben heute die bekannten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen gefunden. Es war dies nur möglich, weil dieselben durch ihre vorzügliche Wirkung bei Verdauungsstörungen zc. sich rasch in fast jeder Familie festsetzten und alle anderen Mittel, wie Bitterwasser, Rhabarber, Tropfen zc. verdrängten. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich a Schachtel M. 1. in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rotem Felde und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abonnementspreis: vierteljährlich 36 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Verlegerlohn vierteljährlich 9 S. Insetionspreis: die dreispaltige Zeile oberer Raum 10 S.

Nr. 96.

Samstag den 15. August

1885.

Bekanntmachungen.

Revier Hohengehren. Ranschau-Verkauf.

Am **Mittwoch den 19. Aug. 1885** Vormittags 9 Uhr wird der Ranschau aus den Staatswaldungen auf dem Goldboden verkauft. Zusammenkunft zum Vorzeigen auf dem Schloßesplatz und den Forstwärterhäusern in Winterbach und Schlichten um 7 Uhr.

Schorndorf. Cinquartierung.

Am nächsten Sonntag wird das Füsilier-Bataillon des Rgl. 3. Inf.-Rgts. hier einquartiert. Entschädigung an die Quartierträger findet nur dann statt, wenn auf ihre Namen ausgestellte Quartierbillete vorgezeigt werden. Den 14. Aug. 1885.

Stadtschultheißenamt. Friz.

Schorndorf. Die Erben des † Leonhard Gmähle, gew. Wagners hier bringen am nächsten **Montag den 17. ds. Mts.** nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathaus im öffentlichen und legitimalen Aufsteich zum Verkauf: 12 a 77 qm Acker in der Grafenhalben. Angekauft zu 350 M. 7 a 96 qm Acker im unteren Roth. Angekauft zu 200 M. wozu Liebhaber eingeladen werden. Den 11. August 1885.

Ratschreiberei. Friz.

Schorndorf. Fichtenstammholz-, Beugholz- & Reis-Verkauf.

Montag den 17. August d. J. werden im Stadtwald Lohstein bei Höhlinswarth verkauft: 56 Stück Langholz IV. Kl. mit 13 Fm., 124 Nr. V: Kl. mit 23 Fm., 24 Nm. fichtene Prügel und 4 Lose Nadelreis. Indem das Holz sehr gut spaltet, kann solches zu Pfahl verwendet werden. Zusammenkunft früh 8 Uhr beim Lohstein.

Stadtpflege.

Heute **Samstag** abend 6 1/2 Uhr wird eine Partie **Musfleschbist** verkauft von der Stadt in der Wohnung des Stadtpflegers **Neuz.**

Einen deutschen **Ofen** mit eisernem Helm und Hüll verkauft **Lebberz.**

Schorndorf. Staatssteuer-Einzug.

Montag den 17. d. Mts. wird die verfallene 5monatliche Staatssteuer auf dem Rathaus eingezogen. Es werden daher diejenigen, welche mit Bezahlung ihrer Schuldigkeit noch im Rückstand sind, dringend an Bezahlung erinnert.

Steuereinnahmerei.

Schorndorf. Die unterzeichnete Stelle verkauft nächsten **Samstag den 15. ds. Mts.** nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Bezirkskrankenhaus einen größeren **Ofen mit Kocheinrichtung** und einen kleineren **Ofen**, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden. Bezirkskrankenhaus Verwaltung. Frisch.

Nächsten. Montag den 17. d. Mts.

Morgens 7 Uhr wird auf dem Rathause in Winterbach 1 Kuh im Wege der Zwangsversteigerung verkauft, wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind. Gerichtsvollzieher Moser.

Am Donnerstag den 20. d. Mts.

Morgens 7 Uhr wird auf dem Rathause in Unterurbach 1 **Dvalfah**, 1318 Liter haltend, im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Kaufsliebhaber sind eingeladen. Gerichtsvollzieher Moser.

Schorndorf. Obst-Verkauf.

Der durch Kauf v. 15. Juni d. J. auf mich als Pfandgläubiger übertragene Ertrag der zwei Baumgüter des J. G. Schreyack, nemlich von 14 a 40 qm in der Rehhabe, geschätzt zu 50 Eri. 21 a 5 qm im Hungerbühl, geschätzt zu 15 Eri.

Mittwoch den 19. d. Mts. nachmittags 1 Uhr durch meinen Sachverwalter Herrn C. Stein hier auf dem Plage urkundlich im Aufsteich verkauft. Liebhaber sind eingeladen an der Mönchsbrücke sich zu sammeln. Den 14. August 1885.

Johs. Schreyack, von Oberweilerhof.

Mark 8000.

hat gegen doppelte Pfandsicherheit à 4 1/2 Prozent auszuleihen

Die Oberamtsparikasse. **Widmann.**

Schorndorf. 2000 Mark

hat in einem oder mehreren kleinen Posten gegen gefällige Sicherheit auszuleihen die Pflanzschaft der Müller Speidelschen Kinder.

Frach, Oberamtspfleger.

Maft-Rindfleisch 56 S.
I. Qualität Kalbfleisch 56 S.
junges **Maft-Sammelfleisch 60 S.** empfiehlt

Reiß, Metzger.

Samstag Vormittag 11 Uhr **frische Leberwürste** bei **Obigem.**

Nächsten Sonntag den 16. Aug.

Zwiebel- und Apfelkuchen nebst gutem Bier und neuen Most bei

Aug. Pfeleiderer.

Glasziegel, einfach und doppelt, Glasfalzziegel, Spiegelglas, Glaserdiamanten, empfiehlt billigst

A. F. Widmann.

Morgen **Samstag** von 12 Uhr ab

Vanille- & Erdbeergefrorenes

bei Herrn. Moser, Conditor.

Empfehlung.

Schöne **Bettfedern**, sowie **Flaum** hält stets vorrätig. Neue Betten werden gut und billig angefertigt bei

Karoline Scllerich.

Wegen größerer Einrichtung hat einen noch wenig gebrachten **Rieger'schen**

Patentherd

mit Rohr, Häfen und sonstigem Zugehör sehr billig zu verkaufen.

Zu erfragen bei

Hospitalpfleger **Kommel** in Schorndorf.

Steinenberg. Liegenschafts-Verkauf.

Amtsgerichtlicher Anordnung vom 18. Mai d. J. und Beschlusses der Vollstreckungsbehörde vom 15. Juli d. J. zu Folge kommt die Liegenschaft des **Johann Burger**, Metzgers hier, am Montag den 24. August d. J. vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathaus erstmals im Aufsteich zum Verkauf: Nr. 125. 1 a 79 qm. Ein im Jahre 1874 neuverbautes einstod. Wohn- und Wirtschaftsgebäude mit Hofraum und angehängter Holzhitte an der Straße nach Schorndorf, Parz. Nr. 1218 1 a 70 qm Gemüsegarten neben dem Haus, Parz. Nr. 1218 6 a 17 qm Gras- und Baumgarten hinter dem Haus, Anschlag 3600 M. Parz. Nr. 1216. 7 a 76 qm Baumacker beim Haus " 250 " " 1217. 7 " 76 " do daselbst " 250 " " 1138. 5 " 17 " Wiese in Wafenädem " 150 " " 1586. 9 " 46 " Baumwiese im Forlesrain " 150 "

2. Parz. Nr. 630. 9 " 81 " Weinberg im Nischberg " 400 "

Verwalter ist Gemeinderat Gottlieb Kunz hier. Den 10. August 1885.

Die Verkaufs-Kommission: Schultzeiß **Schönig**. Gemeinderat **Benfeler**.

Schorndorf. Schwanengarten.

Sonntag den 16. August
Grosses Militär-Konzert
von der Kapelle des Jüskler-Bataillons
3. Württ. Inf.-Reg. Nr. 121 aus Gmünd
bei feinem Lagerbier.
Anfang 4 Uhr. Entree 20 Pfennig.
Ergebnst labet ein
Massa z. Schwanen.

Gelegenheitskauf!!!

Aus einer Gantmasse kaufte eine größere Partie **„Wollene Strickgarne“** in nur guten Qualitäten und bin in der Lage, solange der Vorrat reicht, solche zu **außergewöhnlich billigen Preise** erlassen zu können.
Siegfried Friedmann
aus Stuttgart.
Hauptstrasse.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt!
August Horster's cementierte, nicht rostende
Rosen-Feder und G-Feder
nur 1 Pfg. pr. Stück, nur Mk. 1. 20. pr. Gross v. 144 St.
Das Vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handlung zu beziehen.
Jede Feder trägt meine Firma: **Engros durch A. Horster, Stuttgart.**

Am nächsten Sonntag abends 5 Uhr wird Pastor **Beiß** seinen **Vortrag über Amerika** vollenden und ladet hiezu freundlichst jedermann ein.

Frühgeräucherter
Kieler Bücklinge
empfiehlt **Herm. Moser.**

Veilchen-Seife
Rosen-Seife
in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfennig
10. **Carl Fischer**, Seifensieder.

Chokolade & Cacaopulver
empfiehlt bestens **Herm. Moser**, Konditor.

Niederlage von echten braunsch. **Cervelatwürsten** (aus der Fabrik der braunsch. Hoflieferanten) in Stücken von 1-2 Pfd. à M. 2. per Pfd. von 5 Pfd. ab franko unter Nachnahme bei **Theodor Geher**, Gmünd. Delicatessenhandlung.

Mostpreßtücher
empfiehlt **Honold**, Sailer.
Eine Mostpresse und einen Mahltrog verkauft
Nau auf der Au.

Hamburg-Havre-Amerika.
Nach New-York von Hamburg Mittwoch u. Sonntags, von Havre Dienstage
mit Post-Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
Auskunft und Ueberfahrts-Verträge bei **Chr. Wöhrle** zum Köhler, **J. Mayer & A. F. Widmann & Herm. Moser** am Bahnhof, in Schorndorf & **W. Lindauer** in Geradstetten.

Schorndorf.
Dehndgras-Verkauf
in 4 Teilen nächsten **Dienstag den 18. d. Mts.** Nachmittags 4 Uhr im Hof. **Krämer**, Rüstmüller.

10 bis 15 tüchtige **Zimmerleute** finden dauernde Arbeit bei **W. Krauss**, Zimmergeschäft, Cannstatt.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich im Laufe des Herrn **Binngießer** weil ein Friseurgeschäft eröffnet habe und empfehle mich den Bewohnern **Schorndorfs** und Umgebung bestens im **Rasieren, Frisieren und Haarschneiden**, sowie in der Anfertigung aller Haararbeiten: **Kränze, Bouquets, Monumente und Zöpfe** etc. Sämtliche Haararbeiten werden von mir selbst verfertigt. Ausgegangene und abgeschnittene Haare kaufe fortwährend.

Hochachtungsvoll
Jos. Damian, Friseur.
Im **Bahn-Ziehen** empfiehlt sich der Obige.
Während des Gottesdienstes ist das Geschäft geschlossen.

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich hier als Maler niedergelassen habe und empfehle mich nun im **Flavandmalen, Schildschreiben, Ausfertigen & Pakieren von Möbeln, Messgoldungszubereiten** und überhaupt in allen Arbeiten meiner Branche und sichere einem geehrten Publikum eine billige, pünktliche und rasche Bedienung zu.

Achtungsvoll
JOH. RIEDEL, Maler.
Geschäftsbestellungen werden in der Wohnung des Hrn. Gipsermeister **Heck** angenommen.

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung.

Nachdem ich in auswärtigem renommiertem mechanischen Etablissement Gelegenheit gefunden habe, namentlich im Maschinenfache, meine Kenntnisse zu erweitern, werde ich nun das Geschäft meiner Mutter fortbetreiben. Empfehle mich den Herren **Fabrikanten, Mühlebesitzern**, sowie einem hiesigen und auswärtigen Publikum in **Reparaturen** jeder Art, wie auch **Dreharbeiten, Futterschneidmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Göpel, Privat- und Gemeindepumpen, Obstmühlen, Rübenmühlen, Preßspindeln** jeder Stärke. Ebenso werde ich auch die **Bauschlosserei** mitbetreiben, und empfehle mich deshalb mit der Bitte um geneigten Zuspruch unter **Zusicherung prompter und möglichst billiger Bedienung.**

Achtungsvoll
Karl Schöbel, Schlosser und Mechaniker.

UNFEHLBAR.

Roborantium (Haar- und Bart erzeugende Essenz), ein auf wissenschaftlicher Basis und vielfache Erfolge gestütztes Mittel gegen **Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppenbildung** und **Ergrauen der Haare**. Das einzige, tatsächliche Erfolge nachweisbare **Barterzeugungs- und Stärkungsmittel**. Wegen seiner erfrischenden und belebenden Eigenschaft ist das „Roborantium“ ferner ein verlässliches Mittel bei **Gedächtnisschwäche und Kopfschmerzen**. Preis per Orig.-Flacon fl. 1. 50, Probe-Flacon fl. 1. —.

Kosmetikum (haarstärkendes Oel), fein und unerreichbar, macht das Haar geschmeidig und wellenförmig. Orig.-Flacon fl. 1. 50, Probe-Flacon fl. 1. —.

Eau de Hébé orient. Schönheitsmittel, erzeugt natürliche Zartheit, Weisse und Frische der Körperform, entfernt Sommersprossen und Leberflecke. Preis 85 kr.

Bouquet du Serail de Grolich Taschentuch-Parfum für die elegante Welt. Die Perle aller Parfums. Preis fl. 1. 50 und 80 kr.

Mährisches Karpathen-Mundwasser mit Salicylsäure 60 kr.

Grolichs Haar- und Bartfärbetinktur färbt von blond bis ins dunkle Braun fl. 1. 20.

Grolichs Hair Milkon (Haarverjüngungsmilch) keine Haarfarbe, sondern gibt grauen Haaren ihre ursprüngliche Farbe wieder fl. 2. —.

Grolichs Poudre dépilatoire Haarentfernungsmittel 70 kr.

Grolichs Schuppenwasser entfernt schnell und sicher Kopfschuppen fl. 1.

Grolichs Maiblüt enpomade feinste Pomade zur Haarpflege fl. 1. —.

Grolichs Flora-Poudre de Riz weiss und rosa, feinstes Damenpulver 50 kr.

Grolichs Flora-Rosenschminke für Lippen und Wangen 50 kr.

Alles erzeugt unter Aufsicht von Aerzten.

Gebrauchsanweisungen, Dankschreiben und Atteste sind jedem Artikel beigelegt. Fabrikation und Central-Depot: **J. Grolich** in **Brünn** Stadthofplatz.

Aerzte erkennen den Wert der Grolich'schen Präparate, durch dauernde Abnahme so schreibt u. A. Herr **Alois Blümel**, prakt. Arzt in St. Peter am Ottersbach am 25. April 1885: „Ich ersuche mir gegen Postnachnahme 8 Flaschen **Roborantium** und 3 Flaschen **Kosmetikum**, unter Berücksichtigung eines entsprechenden Rabattes als mehrjähriger Abnehmer zu übersenden.“

Achtungsvoll
Blümel, prakt. Arzt.
Hauptdepot für Deutschland nur bei **O. L. Lambreghts S. Sebastianstr. in Berlin**. — **Th. Lutz**, Sanitätsbazar in **Stuttgart**. — **F. Olfmann**, Parfumeur in **Dortmund** — wohin alle Bestellungen zu adressieren sind.

Man verlange ausdrücklich Artikel von **Grolich** in **Brünn**, da nur für solche vollkommene Garantie geleistet wird.

Im gewöhnlichen Nähen empfiehlt sich **Hane Steng**, Schlichterstraße 495.

Das **Dehndgras** von 2 1/2 Btl. Wiesen verkauft **Gustav Benz**.

Das **Ohndgras** von mehreren Morgen in verschiedenen Teilen und Parzellen hat zu verpacken. **J. Ziegler**.

Den **Dehndgrasertrag** von circa 1/2, 1/3, 1/4 und 1 Morgen verkauft Dienstag von morgens 8 Uhr an **B. Benz**, sen.

Ein guterhaltenes **Fah**, 750 Liter haltend, hat zu verkaufen **Rübler Jünfer**.

Ein rechtschaffenes **Mädchen** findet sofort eine Stelle. Zu erfragen bei **Frau Metzger Wader**.

Das **Ohndgras** von 3 Viertel hat zu verkaufen **Ruber**, Schreiners Witwe.

Schnaitz.
Eine **höckerne Mostpresse** mit feinerem Biet, neuem Rasten und Rosh giebt billig ab **Gottlob Schiller**, Schreiner.

Abelberg
6 Sri. schönen reinen **Saatroggen** hat zu verkaufen **Joh. Weller**.

10-12 Stück **Kanarienhähnen**, echte Garzer Koller hat zu verkaufen. Der Obige.

Oberurbach.
Ein **Einspännerleiterwägel** bereits noch neu, sowie zwei starke **Panser-schweine** verkauft im Auftrag. **Stradinger**, Bierbeschlächter.

Hesbad.
2 bis 3 Eimer guten **Most** verkauft **C. Hafert**, Bäcker.

Schornbach.
Schöne **Milchschweine** hat zu verkaufen **Bäcker Schöllhammer**.

Steinenberg.
Nächsten Dienstag ist in hiesiger Ziegelei **frischer Kalk** und rote Ware zu haben **Ziegler Erzinger**.

Zugelaufen ein **schwarzer Spitzerhund** und kann jeden Tag, gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei **Gottfried Schwenger** in **Asperglen**.

3 1/2 Btl. **Ohndgras** und ein Stück **Ackerbohnen** verkauft **Wer?** jagt die Redaktion.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.



Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sein Geschäft als **Schuhmacher** von jetzt an auf eigene Rechnung betreibt und empfiehlt sich daher in allen vorkommenden Arbeiten bestens. Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges Lager fertiger **Schuhwaren** aller Sorten zu billigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll
Karl Kies, Schuhmacher,
wohnhaft bei Herrn W. Obermüller.

Ferd. Kleemann & Sohn,

Eisengiesserei & Maschinenfabrik
Obertürkheim bei Stuttgart,
empfehlen:

Abstmühlen neuester Konstruktion mit Eisengestell,
Abstpressen neuesten Systems, ganz in Eisen gebaut, mit oder ohne Uebersehung,
Preßspindeln jeder Konstruktion und Stärke unter reellster Garantie.

Obst & Weinpressen

mit oder ohne Hebelübersehung, sowie einzelne Spindeln, in verschiedenen Größen.

Obstmühlen mit Steinwahlen & Sägenwahlen

hält in allen Größen und Konstruktionen und unter weitgehendster Garantie stets vorrätig.

W. Mauser, Maschinenfabrik Schw. Gmünd.

Das
Bettfedern-Lager
Harry Anna in Altona
versendet tollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 M) gute neue Bettfedern für 60 M das Bund vorzüglich gute Sorte 1,25 M prima Halbdaunen 1,60 M Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 M 5% Rabatt. Nichtconfenierendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Ein geordnetes
Laufmädchen
sucht sofort. Wer?
sagt die Redaktion.

Tages-Begebenheiten.

Mm, 11. August. In der verflochtenen Nacht wurde bei einem Großflut in der Neuthorstraße dahier eingestiegen und eingebrochen. Zum Glück widerstand wie bei einem vor einigen Jahren in demselben Geschäft gemachten diebischen Besuch der feuerfeste Kassenchrank den Angriffen der Thäter, welche sich mit Postreimarken, einigen Cigarren und etwas Käse begnügen mußten. Die Polizei war schon zuvor durch den in Niederstogingen stationierten Landjäger auf ein paar herumziehende Bursche aufmerksam gemacht worden, welche im Verdacht standen, in Oberstogingen eine Uhr gestohlen zu haben. Wie solche in Folge dieser Anzeige heute vormittag festgenommen wurden, stellte es sich alsbald heraus, daß sie bei jenem Einbruch in der Neuthorstraße Entwendetes bei sich trugen und dieselben legten angesichts der Beweise auch ein Bekenntnis dieser That ab.

Tübingen, 11. August. Ein Betrüger trieb vor einigen Tagen hier sein Wesen. Am 6. August erschien ein ca. 25jähriger

Bloß eine Mark!
Grane Bettfedern, ganz neue, geschlossen, für Oberbetten, Kopfkissen und Unterbetten, so lange der Vorrat reicht ein Pfund bloß eine Mark. Ich versende jedes beliebige Quantum nur gegen Postnachnahme. Bei vorher eingehendem Gelbbetrag mittelst Posteingahlung versende von 9 Pfund aufwärts postfrei.
J. Krassa, Bettfedernhandlung
Prag-Smichow (Böhmen.)

1000 Mark Gehalt.
Solide Agenten f. Kasse an Private in j. Stadt und Deichschi sucht
Emil Schmidt & Co. in Hamburg.

Guten Wein
im Auschank per 1/2 Liter 25 Pfg.
Hirschwirt **Schurr.**

junger Mann bei dem Studierenden Alw. Schäfer von Sangerhausen, und suchte von demselben Alw. Schäfer von Borwand, er sei ein Landsmann von ihm, heiße ebenfalls Schäfer, und komme, als Ingenieur hierher, ein Darlehen zu erhalten, angeblich um seinen Eltern um Geld zu telegraphieren. Bei einem anderen Studierenden von Hildesheim erschwandte er sich unter dem Vorgeben, daß der Alfred Schardt heiße, der Sohn eines Teilhabers der Firma „König und Schardt“ in Hannover sei und als Ingenieur zur hiesigen Wasserwerksverwaltung komme, 10 M. Der Betrüger wird flehentlich verfolgt.

Wurmberg N. Maulbronn, 11. August. Am Freitag abend um 7 Uhr wurde unsere Markung von einem schweren mit Sturm verbundenen Hagelwetter heimgesucht, das bedeutenden Schaden anrichtete. Die Winterfrüchte waren erst zur Hälfte eingeheimt; die andere Hälfte hat der Hagel zu Boden geschlagen und zerstückt. Im Brachfeld wurden sämtliche Früchte beschädigt, auch das Haber- und Gerstfeld hat notgelitten. Viele Bäume wurden vom Sturm entwurzelt oder sonst beschädigt.

Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Köster, (C. W. Mayer'sche Buchdruckerei) in Schorndorf.

Treibriemen

besten Qualität
bei Gebr. Steus, Esslingen
Gerberei & Treibriemenfabrik.
Hobengehren.
Eine großträchtige Kalbel
schweren Schlags, sowie eine Kuh welche nähig ist, unter beiden die Wahl, hat zu verkaufen
Meßger **Heid.**

Winterbach.
Joh. Felger, alt Hirschwirt, hat eine, noch gute **Mostpresse** zu verkaufen.

Gegen
Hals- & Brust-Leiden
sind die **Stollwerck'schen**
Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg. die empfehlenswertheiten Hausmittel.

Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger nüchternen Knecht, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß, findet sofort gute und dauernde Stelle.
Wo? sagt die Redaktion.

Die Hälfte an einem dreistöckigen **Wohnhaus** welches 2 Loggien enthält wird dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei der Redaktion.

Ein ordentliches, kräftiges **Mädchen**, welches schon gedient hat, wird sofort gesucht von wem?
sagt die Redaktion.

Zustellungs-Formulare

Nro. 1 zum Zahlungsbefehl für Gemeindegeld sind zu haben in der **C. Mayer'schen** Buchdruckerei.

Frei-∞ Backen.

Gottesdienste
am 11. S. n. Trin. (16. Aug.) 1885.
Vormittags 10 Uhr Predigt

Herr Dekan Finck.
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne)
Herr Helfer Hoffmann.
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde
Herr Helfer Hoffmann.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 M.
Inspektionspreis:
die dreispaltige Seite ober
deren Raum 10 M.

Nr. 97.

Dienstag den 18. August

1885.

Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Schorndorf.
Zurückgenommen

wird der gegen den Bäckergefellen **Karl Schalle** von **Steinenberg** wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit am 8. ds. Mts. erlassene Steckbrief.
Den 14. August 1885.

Der Untersuchungsrichter
Chrlenspiel.

Schorndorf. Gras- und Streupläze- Verkauf.

Samstag den 22. August d. J.
werden die Gras- und Streupläze abends 5 Uhr in dem Holzberg verkauft auf dem Platze von der
Stadtpflege.

Schorndorf.

Am nächsten
Donnerstag den 20. d. Mts.
wird der Dehngras- und Obsttragg von nachstehenden Grundstücken im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:
Nachmittags 4 Uhr
von 5 1/2 Mrg. 9,6 Rth. bei der Urbacher Brücke in 4 Teilen.
Nachmittags 5 1/2 Uhr
von 1 1/2 Mrg. 30,8 Rth. bei der untern Mühle.
Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 17. Aug. 1885.

Hospitalpflege.
Höndel.

Schorndorf.

Obst-Verkauf.

Am nächsten
Mittwoch den 19. d. Mts.
wird der Obsttragg von nachstehenden Grundstücken verkauft und zwar:
um 5 Uhr
auf dem Acker an der Mönchsbrücke,
um 6 Uhr
auf dem Acker in der Kreden, an der Straße nach Hauersbronn.
Hiezu werden die Kaufsliebhaber eingeladen.
Den 17. Aug. 1885.

Hospitalpflege.
Hommel.

Turn-Verein.

Die Mitglieder, welche das
Gaufest in Causthett
besuchen wollen, finden sich Dienstag
Abend 8 Uhr im Turnlokal ein.
Der Vorstand.

Jede Sendung wird zur Reinheit
genügend unterjucht und sind die amtlichen
Zertifikate bei dem beponirt.

Lebensversicherungs- & Ersparnisbank in Stuttgart.

Versicherungskand Ende Juni 1885 Mt. 232,000,000.
Bankfonds ca. Mt. 52,000,000.
Dividenden wurden seit Bestehen der Bank verteilt 33-46% der
Jahresprämie.
Statuten, Prospekte zc. sind zu haben bei dem Vertreter: **C. Fichtel**,
Schullehrer.

Medicinische ächte Naturweine

garantiert ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.
Madraux-Mein (ächt französi. Rotwein) pr. Flasche mit Glas M. 1.50
Genes (ungar. Rotwein) " " " 1.25
Calawitsee " " " 1.50
Malaga-Mein (ital. Magenwein) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/2 Fl. m. Glas " 2.25
Malaga (braun u. rotgolden) pr. 1/2 Fl. M. 1.25 1/2 Fl. m. Glas " 2.25
Cherry (Cherry) per 1/2 Flasche mit Glas M. 1.25, 1/2 Fl. " 2.25
Heidesheim Weißwein per Flasche mit Glas " 1.15
Badische Weißwein per Flasche mit Glas " 1.65
Wakay Weißwein per Originalflasche mit Glas 75 M und " 1.50
Wakay (ungar. Süßwein) p. 1/2 Fl. m. Glas M. 1.25 1/2 " 2.25
sind fortwährend zu haben bei

Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.
NB. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Staniollappell tragen, nur dies bietet Garantie für Richtigkeit!!
Schorndorf bei Conditor Moser, Schmidts Nachfolger.